

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-1488/21-H Neuausschreibung

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Bodenkunde und Bodenschutz, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die zunächst auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Forschungstätigkeit im Rahmen der Schwerpunkte der Professur Bodenkunde und Bodenschutz (Mitarbeit in Forschungsprojekten und bei der Beantragung von Drittmittelprojekten der Professur sowie eigenständige Beantragung von Drittmittelprojekten)
- Lehre im Rahmen der bodenwissenschaftlichen Ausbildung der Studiengänge Management natürlicher Ressourcen, Agrarwissenschaften, Geographie und Angewandte Geowissenschaften
- Betreuung von Bachelor-, Master- sowie Promotionsarbeiten
- Geländearbeiten im In- und Ausland

Die Gelegenheit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation wird gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion im bodenkundlichen/geochemischen Bereich
- Vertiefte und dokumentierte Kenntnisse zu Böden und Stoffkreisläufen
- Erfahrungen in der bodenkundlichen Geländearbeit und Bodenansprache
- Kenntnisse moderner chemischer und mineralogischer Bodenanalytik
- Erfahrung in der Anwendung spektroskopischer Verfahren ist wünschenswert
- Dokumentierte Fähigkeit zur Durchführung und Auswertung von Feld- und/oder Laborexperimenten
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift dokumentiert durch Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Robert Mikutta, Tel.: 0345 55-22530, E-Mail: robert.mikutta@landw.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-1488/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum **17.05.2021** an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Bodenkunde und Bodenschutz, Herrn Prof. Dr. Robert Mikutta, 06099 Halle (Saale).

Vorzugsweise senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bitte **per E-Mail** (ein pdf-Dokument) an robert.mikutta@landw.uni-halle.de

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.